



# Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Erscheint werktäglich. Für Mitglieder des Börsenvereins ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag eingeschlossen. Weitere Exemplare zum eigenen Gebrauch kosten je 30 Mark jährlich frei Geschäftsstelle oder 36 Mark bei Postüberweisung innerhalb des Deutschen Reiches. Nichtmitglieder im Deutschen Reich zahlen für jedes Exemplar 30 Mark bez. 36 Mark jährlich. Nach dem Ausland erfolgt Lieferung über Leipzig oder durch Kreuzband, an Nichtmitglieder in diesem Falle gegen 5 Mark Zuschlag für jedes Exemplar.

Die ganze Seite umfaßt 360 viergespalt. Petitzeilen, die Zeile oder deren Raum kostet 30 Pf. Bei eigenen Anzeigen zahlen Mitglieder für die Zeile 10 Pf., für 1/2 S. 32 M. statt 36 M., für 1/4 S. 17 M. statt 18 M. Stellengesuche werden mit 10 Pf. pro Zeile berechnet. — In dem illustrierten Teil: für Mitglieder des Börsenvereins die viergespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf., 1/4 S. 13.50 M., 1/2 S. 26 M., 1/3 S. 50 M.; für Nichtmitglieder 40 Pf., 32 M., 60 M., 100 M. — Beilagen werden nicht angenommen. — Weideseitiger Erfüllungsort ist Leipzig

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Nr. 139.

Leipzig, Donnerstag den 19. Juni 1913.

80. Jahrgang.

## Redaktioneller Teil.

### Bekanntmachung.

In den Börsenverein der Deutschen Buchhändler zu Leipzig sind in der Zeit vom 1. bis 31. Mai 1913 folgende Mitglieder aufgenommen worden:

- 9398\*) Bindernagel, Carl, in Fa. Carl Bindernagel in Friedberg (Hessen).
- 9401) Brecher, Frau Elise, in Fa. Brüder L. & A. Brecher in Brünn.
- 9399) Burger, Dr. Robert, Geschäftsführer der Fa. Orion-Verlag G. m. b. H. in Wien.
- 9400) Czerny, Maximilian, Geschäftsführer der Fa. Lehmann & Wenzel, Buch- und Kunsthandlung G. m. b. H. in Wien.
- 9395) Forstreuter, Ernst Otto Eduard, in Fa. Ernst Forstreuter, Buchhandlung und Antiquariat in Berlin.
- 9406) Großkurth, Karl, in Fa. W. Johnes Buchhandlung Karl Großkurth in Bromberg.
- 9410) Hausen, Hans, Geschäftsführer der Fa. Hausen Verlagsgesellschaft m. b. H. in Saarlouis.
- 9412) Heiden, Bruno, in Fa. Heiden & Deltjen, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung in Zehlendorf.
- 9417) Hüni, Alfred, in Fa. Hüni & Co., Musikhaus in Zürich.
- 9404) Jankowsky, Fräulein Marta, in Fa. Haus Phosphor Verlag in Ludwigshafen am Bodensee.
- 9397) Junge, Bernhard, in Fa. Hermann Jakob, Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung (Inh. Bernhard Junge) in Karlsbad.
- 9403) Kaufhold, Paul, in Fa. M. von Nordheim'sche Buchhandlung Inh. Paul Kaufhold in Zella St. Bl.
- 9409) Lamm, Louis, in Fa. Louis Lamm in Berlin.
- 9396) Lange, August, in Fa. Rudolf Wegner in Hamburg.
- 9413) Lüdemann, Rudolf, in Fa. Rudolf Lüdemann in Stuttgart.
- 9406) Martinson, Harry, in Fa. Harry Martinson in Moskau.
- 9414) Müller, Paul Ewald, in Fa. Paul Müller vormals Grasersche Buchhandlung in Stollberg.
- 9405) Newig, Ernst Georg, in Fa. Will & Newig in Bremen.
- 9411) Scheunemann, Bruno, in Fa. C. A. Kaemmerer & Comp. in Halle a. S.
- 9402) Schott, Philipp, in Fa. Ph. Schott in Eltville.
- 9408) Schulze, Ernst, in Fa. Stiefbold & Co. in Berlin.
- 9415) Wache, Paul, in Fa. Julius Lebel Inhaber Paul Wache in Kreuzburg O/S.
- 9416) Wolf, Ludwig, in Fa. Piloty & Voehle in München.

Gesamtzahl der Mitglieder: 3585.

Leipzig, den 18. Juni 1913.

Geschäftsstelle des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.  
i. A.: Paul Runge.

\*) Die dem Namen vorgesezte Ziffer bezeichnet die Nummer in der Mitgliederrolle.

### Der deutsche Buchhandel und die Internationale Ausstellung für Buchgewerbe und Graphik (Bugra) in Leipzig 1914.

Die folgenden Betrachtungen wurden anfangs dieses Jahres geschrieben. Was sie enthalten, ergaben Anregungen, die mir aus den Vorverhandlungen der Bugra, besonders der Gruppe Buchhandel bekannt wurden, und meine zum Teil aus der Praxis gewonnenen Betrachtungen. Die Veröffentlichung dieser Arbeit war für März geplant, sie wurde durch verspätete Korrekturerledigung infolge Zeitmangels verzögert. Inzwischen versandte der Arbeitsausschuß der Gruppe »Buchhandel« eine Aufforderung an die Verleger wegen der Beteiligung

an der Ausstellung. Dieses Rundschreiben enthält eine ganze Reihe von Tatsachen, die ich des Zusammenhanges wegen auch in meine Arbeit aufgenommen habe, und ich stelle gern fest, daß die Priorität der Gedanken unbedingt dem Arbeitsausschuß bzw. Herrn Degener zusteht. Ich habe mich, wie bereits erwähnt, erst seit Anfang dieses Jahres ernstlich mit dem Gedanken der Möglichkeit einer geeigneten Darstellung des Buchhandels innerhalb der Bugra befaßt. Wenn nun in meiner Arbeit der Grundgedanke gleich dem ist, wie ihn der Arbeitsausschuß vorschlägt, so freut mich diese Tatsache, weil sie zeigt, daß die aller Wahrscheinlichkeit nach beste Durchführung doch im Grundplane des Arbeitsausschusses enthalten ist. Wenn ich in meinen Ausführungen auch einen Teil der einzelnen Feststellungen des Rundschreibens bereits ver-